



Bolligenstrasse 127, 127A

schützenswert

K

Quartier Allmend-Murifeld

Baugruppe Waldau

Baujahr 1756-1761
Architekten Ludwig Emanuel Zehender
Bauherrschaft Staat Bern
Parzellen-Nr. 1930

Baugeschichtliche Daten

1989 Beginn Restaurierung und Gesamtumbau

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: Caviezel-Rüegg et al. 1998

Ausserkrankenhaus, Neues Blatternspital (heute Pfrundhaus), erb. 1756-1761

Zweigeschossiger, massiv gemauerter Hufeisenbau mit abgeknicktem Walmdach. Durch den Niveauunterschied wegen des leicht abfallenden Geländes tritt an der Nordseite der hohe Sandsteinsockel in Erscheinung. Ecklisenen aus Sandstein tragen das umlaufende Kranzgesims. Der Bau ist rundum regelmässig belichtet mit Rechteckfenstern im Erdgeschoss und Stichbogenfenstern im Obergeschoss. In der Mittelachse der elfachsigen Hauptfront öffnet sich das lisenengerahmte Sandsteinportal mit Stichbogen und darüber aufgebogener Gesimsverdachung. Hervorragende, nie überarbeitete Rocaillekonsolen von 1756, aus der Werkstatt Funk. An der Nordwestseite ist mit einer Mauer aus grossen Sandsteinquadern ein rechteckiger Hof eingefasst. In dessen Nordwestecke kleines massives Gartenhaus mit Walmdach (Nr. 127A).

Grosszügig dimensionierter Spitalbau des 18. Jahrhunderts mit wohlproportionierten Fassaden. S.R. 1990

